

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Liebe Einwohner von Roda,

so schnell geht ein Jahr vorbei und ein neues beginnt.

2019 ist jedoch noch jung und 2018 gefühlt noch so nah, da können wir ruhig noch einmal einen Blick zurückwerfen.

Wir selbst können es nur so ausdrücken:

2018 war für uns als Dorf wirklich ein wunderbares Jahr.

Die Entscheidung zur Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat sich als goldrichtig erwiesen.

Dieser Wettbewerb hat uns als Dorfgemeinschaft gezeigt, was alles möglich ist, wenn wir uns als Einwohner zusammentun, Ideen haben, Projekte angehen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Teilnahme am Wettbewerb hat unserem Bestreben hierbei die Richtung vorgegeben und eine zusätzliche Dynamik verliehen.

Es hat sich viel Positives getan: So haben wir, in Ergänzung zu all den bestehenden, schönen Veranstaltungen und Feierlichkeiten in Roda, unter anderem ein Backhaus und ein Spielplatzfest in Planung, so könnt ihr den „Finnekipper“ in euren Händen halten, habt ein leckeres Dorfrühstück

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019

genossen, vielleicht Lesenswertes im „Offenen Bücherschrank“ gefunden, könnt euch auf der neuen Homepage über unseren Ort oder an den Anschlagtafeln und dem Schaukasten über die neuesten Veranstaltungen in Roda informieren. Es wurde ein Reparier-Cafe ins Leben gerufen, unsere Senioren haben ihre monatlichen Treffen wiederbelebt und Grünpaten sorgen für einen blühenden Blickfang in der Dorfmitte. Die Bänke in und um Roda wurden erneuert und der Steinbruch freigelegt.

So gesehen können wir mit dem bisher Erreichten sehr zufrieden sein. Nun ist es an uns, auch ohne den Wettbewerb im Rücken, das Angefangene fortzuführen, im besten Falle auszubauen, ganz einfach, weil es Freude macht, gemeinsam etwas Schönes für unseren Ort auf die Beine zu stellen. Mal sehen, was uns in diesem Jahr alles so einfällt. ☺

Wir würden uns in jedem Fall wünschen, dass sich weitere Einwohner finden, die Interesse daran haben, sich hin und wieder, auf die ein oder andere Weise bei zukünftigen Projekten einzubringen. Vielleicht ein guter Vorsatz für das neue Jahr?

Rückblicke

Müllsammelaktion

Die Trockenheit des Spätsommers und der damit verbundene Rückgang des (verbliebenen) Wasserpegels des Pfaffenteiches hat das ganze Ausmaß an Müll zu Tage gefördert, der wahrscheinlich bereits seit Jahren dort lag. Die Unmengen an Glasscherben, Flaschen,



Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019

Plastesachen, Metall und sonstigem Müll waren erschreckend.

Wer macht so etwas???

Zwei Nachmittage hat Familie Strobach gebraucht, um all den Müll in Säcken zu sammeln, die anschließend vom Sport- und Betriebsamt abgefahren wurden.



Kirmes

Vom 13.10.2018 bis 14.10.2018 fand die diesjährige Kirmes statt.

Am Samstag zog die Kirmesgesellschaft mit dem Ilmenauer Fanfarenzug zunächst durch den Ort, abends konnte dann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. Am Sonntag wurde den Dorfbewohnern ein persönliches Ständchen gebracht.

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Siegerehrung Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft

Am 3.11.2018 fand die Dankesveranstaltung für alle teilnehmenden Dörfer am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Siegerdorf Waffenrod-Hinterrod statt. Im Rahmen dieser wirklich schönen Veranstaltung erhielt Roda eine besondere Anerkennung für seine sozialen und kulturellen Aktivitäten in Form eines Preisgeldes in Höhe von 1.000 Euro und diese tolle Zeichnung von „unserem“ Elch beim Dorffrühstück.

Diese Wertschätzung zeigt uns, dass wir als Dorfgemeinschaft auf dem richtigen Weg sind. Nun drücken wir ganz fest Waffenrod-Hinterrod und Bollstedt die Daumen, die verdient in die letzte Runde gekommen sind.

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Weihnachtsbaum stellen

Das Stellen unseres Weihnachtsbaumes war, wie immer, ein Erlebnis. 😊



Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019

Nachdem der Baum schlussendlich stand, konnte man gemütlich bei Waffeln, Bratwurst und Glühwein beisammen sein, Selbstgebackenes von unserer Jugend oder Gestricktes von unseren Senioren erwerben. Auch an die Kinder wurde gedacht. Diese konnten sich im Pfarrhaus mit Malen oder Basteln die Zeit vertreiben. Höhepunkt war der Fackelumzug durch den Ort mit der Rodaer Jugendfeuerwehr und unserer Dorfmusik. Es war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.



Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Verkauf des Rodaer Dorfkalenders

Parallel zum Weihnachtsbaum stellen, konnte man bei Tobias Steinmann im Gemeinderaum der Kirchgemeinde den von ihm im Rahmen eines Schulprojektes erstellten Kalender „Roda gestern und heute“ erhalten. Das Interesse war groß, insbesondere unsere älteren Einwohner schwelgten in Erinnerungen und fachsimpelten über das ein oder andere Bild. Alle Exemplare wurden verkauft. Danke an Tobias für diese schöne Idee.

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Adventstürchen

An den folgenden Adventssamstagen fanden unsere Adventstürchen statt. Circa 30 bis 40 Rodaer folgten den jeweiligen Einladungen und kamen bei Gehacktesbrot und Würstchen (Brunnenmafia), Fettbrot und Soljanka (Familie Bohn) oder schwedischem Hefegebäck (Familie Gossel) für nette Gespräche zusammen. Die Aufwendungen für die Verpflegungen wurden durch reichliche Spenden der Gäste gedeckt.

Es waren schöne Veranstaltungen und wir sind zuversichtlich, dass sich die Adventstürchen langfristig in der Vorweihnachtszeit in Roda etablieren werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien, die diese Treffen ermöglicht haben, an unsere Rodaer Bläser, die ganz tapfer bei Kälte und Regen Weihnachtslieder spielten und an Jürgen Hertzner, der unsere Jüngsten mit Märchen und Geschichten unterhielt.

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Familie Bohn



Familie Gossel

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019



Brunnenmafia

Krippenspiel

„Alle Jahre wieder...“ so klingt es in dem altbekannten, traditionellen Weihnachtslied. Und auch in der kleinen, idyllischen und festlich geschmückten Rodaer Kirche ist, alle Jahre wieder, Krippenspiel.

Zahlreich strömen die Besucher kurz vor 16:00 Uhr am Heiligen Abend zum Gottesdienst, den Christel Löbner in diesem Jahr hält.

Empfangen werden sie von den weihnachtlichen Klängen der Rodaer Dorfmusiker - ein Einstimmen auf das, was da kommen mag.

Und doch fällt den Kirchgängern an diesem Tag sehr schnell auf, etwas ist anders. Das bis auf den letzten Platz gefüllte Gotteshaus wird dieses Mal von Kindern bespielt. Es ist eine bunte Mischung aus kleinen und großen Rodaer und Ilmenauer Laiendarstellern, im Alter von vier bis fünfzehn Jahren. Musikalische Darbietungen mit Akkordeon, Gitarre und Gesang runden das Programm ab.

Umrahmt wird das Ganze durch eine Predigt, die durchaus nachdenklich

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019

stimmt und wunderbaren Orgelklängen, die auch den letzten Besucher zum Mitsingen animieren.

Der langanhaltende, herzliche Beifall zwischendurch und vor allem am Ende des Krippenspiels honoriert die vielen Übungsstunden in einer oft eisigen Kirche, in der schon seit September fleißig geprobt wurde.

Nun bleibt am Ende noch Danke zu sagen an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Nachmittag in Roda für viele einen wunderbaren Heiligen Abend einläutete.

Evelyn Bärmann



Ausblicke

Im Januar Dorfstammtisch
Termin wird kurzfristig über die Anschlagtafeln im Ort bekanntgegeben

Der Finnekipper



Nr.: 5

Roda, Januar 2019

19.01.2019 Weihnachtsbaum verbrennen
ab 18.00 Uhr, Feuerwehr

... Rodelwettbewerb, an der alten Rodelbahn
bei ausreichend Schnee, Einladung erfolgt kurzfristig über
die Anschlagtafeln im Ort

02.02.2019 Reparier-Cafe
14.30 Uhr, Feuerwehr

20.04.2019 Osterfeuer
Feuerwehr

In eigener Sache

Es rührt und ehrt uns sehr, dass offensichtlich nicht nur uns, sondern auch euch der „Finnekipper“ ans Herz gewachsen ist. Auf unseren Aufruf, unsere Dorfzeitung finanziell zu unterstützen, haben sich zahlreiche Einzelpersonen und Interessengemeinschaften gemeldet, so dass die Ausgaben der Dorfzeitung für die nächste Zeit gesichert sind.

Die jetzige Ausgabe wurde von Andreas Riege finanziert.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31.03.2019

Für das neue Jahr wünschen wir euch alles erdenklich Gute, Gesundheit, und viel Erfolg bei all euren kleineren und größeren Vorhaben.

Die Interessengemeinschaft „Unser Dorf hat Zukunft“

